



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2021

3. Termin

am 03.08.2021 um 13:00 Uhr

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welche der nachgenannten Aufgaben haben die Züge und Felder im Lauf?

- a) Drehung des Geschosses zur Stabilisierung der Flugbahn
 - b) Vergrößerung des Schusskanals im Wildkörper
 - c) Verhinderung des Überschlagens des Geschosses nach Verlassen des Laufes
-

2.

Wo befindet sich bei einer Pistole das Patronenlager?

- a) Im Magazin
 - b) Im Lauf
 - c) Im Griffstück
-

3.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen hat den stärkeren Kaliberdurchmesser?

- a) 8 x 57 IR
 - b) 8 x 57 IRS
-

4.

Welche der nachgenannten Patronen zählt zu den Randfeuerpatronen?

- a) .222 Remington
 - b) .22 IfB (lang für Büchsen)
 - c) 7 x 57 R
-

5.

Worauf bezieht sich der Begriff "Rasanz"?

- a) Auf das Geschossgewicht
 - b) Auf die Auftreffwucht des Geschosses auf den Wildkörper
 - c) Auf die Krümmung der Geschossflugbahn
-

6.

Mit welchem Gefährdungsbereich muss bei einer Büchse im Kaliber .22 IfB bei der Schussabgabe bei einem Abgangswinkel von ca. 30° gerechnet werden?

- a) Ca. 3 500 m
 - b) Ca. 1 500 m
 - c) Ca. 800 m
-

7.

Wie ändert sich das Sehfeld, wenn bei einem variablen Zielfernrohr die Vergrößerung von 1½fach auf 6fach verstellt wird?

- a) Es wird kleiner
 - b) Es wird größer
 - c) Es bleibt gleich
-

8.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Leuchtabsehen in Zielfernrohren ist richtig?

- a) Beleuchtete Absehen können das Wild blenden
 - b) Beleuchtete Absehen ermöglichen ein genaues Sehen des Absehens bei schlechten Lichtverhältnissen
 - c) Beleuchtete Absehen verbessern das Ansprechen des Wildes in der Dämmerung/Nacht
-

9.

Darf man eine Repetierbüchse herkömmlicher Bauart mit einer Patrone im Patronenlager entspannen?

- a) Ja, weil eine entspannte Waffe immer sicherer als eine gespannte ist
 - b) Nein, weil die VSG 4.4 – Unfallverhütungsvorschrift Jagd dies verbieten
 - c) Nein, weil durch Stoß oder Fall ein Schuss ausgelöst werden kann
-

10.

Aus welchem Lauf löst sich bei den meisten Bockdoppelflinten mit Doppelabzug der Schuss, wenn der vordere Abzug betätigt wird?

- a) Aus dem oberen Lauf
 - b) Aus dem unteren Lauf
-

11.

Für Kipplaufgewehre sind u. a. folgende Patronen des Kalibers 7 x 57 R im Handel:

	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
1.....	Teilmantel-Rundkopf	9,00 g	2 020 Joule
2.....	Kegelspitz	10,50 g	2 570 Joule

Können die beiden Patronen gefahrlos aus einem amtlich beschossenen Drilling mit dem Kugelkaliber 7 x 57 R verschossen werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

12.

Welche Gerätschaften zählen nach WaffG als verbotene Gegenstände?

- a) Nachtzielgerät
 - b) „Dual use“-Wärmebild-Vorsatzgerät
 - c) Infrarotkamera
 - d) Laserzielmarkierer mit integrierter Montagevorrichtung
-

13.

Eine Person mit gültigem Jahresjagdschein besitzt bereits zwei Kurzwaffen. Wie viele Schusswaffen mit einer Länge von mehr als 60 cm (Jagdlangwaffen) darf die Person erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis nachweisen zu müssen?

- a) Zwei Jagdlangwaffen
 - b) Fünf Jagdlangwaffen
 - c) Jagdlangwaffen in unbegrenzter Zahl
-

14.

Dürfen Inhaber eines Jahresjagdscheins Schonzeitbüchsen im Kaliber .22 lfB innerhalb ihres Wohngrundstücks, das mit einer 2 m hohen Mauer umgeben ist, anschießen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

15.

Sie führen eine Repetierbüchse. Das Magazin ist eingeführt und mit drei Patronen geladen, im Patronenlager befindet sich keine Munition. Was dürfen Sie in diesem Zustand tun?

- a) Mit dem Auto zur nahe gelegenen Kanzel fahren, um anzusetzen
 - b) Einen Hochsitz besteigen
 - c) Auf dem Weg zum Hochsitz einen Zaun übersteigen
 - d) Nach dem Abblasen einer Drückjagd zum Sammelplatz gehen
-

16.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Notwehr sind richtig?

- a) Ein Schusswaffeneinsatz kann dann rechtmäßig sein, wenn er das letzte geeignete Mittel ist, um einen gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriff abzuwenden
 - b) Flinten dürfen in Notwehrsituationen nicht verwendet werden
 - c) Unter Notwehr wird die Verteidigungshandlung verstanden, die zur Abwendung eines gegenwärtigen und rechtswidrigen Angriffs von sich erforderlich ist
 - d) Auch wenn es die Umstände erlauben, brauchen Sie in keinem Fall vor dem Schusswaffengebrauch im Notwehrfall durch Zuruf, Warnschuss oder auf andere Weise zu warnen
 - e) Unter Notwehr wird auch die Verteidigungshandlung verstanden, die zur Abwendung eines gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriffs von einem anderen erforderlich ist (sog. Nothilfe)
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche Haarwildarten haben im Oberkiefer keine Schneidezähne?

- a) Feldhase
 - b) Schwarzwild
 - c) Rehwild
 - d) Fuchs
 - e) Damwild
-

18.

Welche Äsungsverhaltensweisen sind typisch für Rotwild?

- a) Naschhaft, wählerisch
 - b) Flächiges Abäsen
 - c) Schälen von Bäumen
-

19.

Anfang Oktober stehen zwei gesunde Rehböcke zusammen; der eine ist grau, der andere rot. Welcher ist in der Regel der ältere?

- a) Der rote Bock
 - b) Der graue Bock
-

20.

Wie lange dauert die Tragzeit des Feldhasen?

- a) 31 bis 33 Tage
 - b) 42 bis 44 Tage
 - c) 57 bis 64 Tage
-

21.

Wie groß ist das Streifgebiet eines Luchses (Größenordnung)?

- a) Mehrere Dutzend Hektar
 - b) Mehrere Hundert Hektar
 - c) Mehrere Tausend Hektar
-

22.

Wann beginnt beim Schwarzwild der Zahnwechsel?

- a) Im Alter von etwa 6 Monaten
 - b) Im Alter von etwa 12 Monaten
 - c) Im Alter von etwa 16 Monaten
-

23.

Welche der nachgenannten Tagesverstecke werden vom Baummarder häufig angenommen?

- a) Höhlen in Waldbäumen
 - b) Greifvogelhorste
 - c) Strohhaufen in Dorfscheunen
 - d) Lange Durchlässe im Feld mit trockenen Schächten
-

24.

Welche Merkmale gelten für das Trittsiegel des Dachses?

- a) Fünf Zehen sichtbar
 - b) Vier Zehen sichtbar
 - c) Lange Abdrücke der Nägel ("Nageln")
-

25.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Waschbären ernähren sich nur von Fleisch
 - b) Waschbären sind überwiegend nachtaktiv
 - c) Waschbären schwimmen und klettern gut
 - d) Waschbären gehören zur Familie der Marder
-

26.

Wann löst sich die Rebhuhnkecke (Volk) zur Paarung auf?

- a) September/Oktobre
 - b) November/Dezember
 - c) Februar/März
-

27.

Welchen der nachgenannten Lebensräume bevorzugt der Fasan?

- a) Fichtenwälder mit viel Altholz
 - b) Auen und Bruchwälder mit Wald, Wiese, Wasser und Feld
 - c) Reine Feldreviere
-

28.

Wozu dienen die Hornzähne an den Schnäbeln der Säger?

- a) Zum Ausfiltern von Fischlaich aus dem Wasser
 - b) Zum sicheren Fangen und Halten von Fischen
 - c) Zum leichteren Abschneiden von Wasserpflanzen
-

29.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Möwen sind richtig?

- a) Möwen brüten meist einzeln, abseits von Gewässern
 - b) Möwen können nicht tauchen
 - c) Lachmöwen suchen ihre Nahrung nur auf dem Wasser
 - d) Möwen brüten meist in Kolonien in Gewässernähe
-

30.

Welche der nachgenannten Greifvögel gehören zu den Grifftöttern?

- a) Steinadler
 - b) Habicht
 - c) Turmfalke
 - d) Wanderfalke
 - e) Wiesenweihe
 - f) Mäusebussard
-

31.

Für welchen der nachgenannten Falken ist das Rütteln typisch?

- a) Wanderfalke
 - b) Turmfalke
 - c) Baumfalke
-

32.

Welche der nachgenannten Wildarten brütet in der Regel – auch wenn das Erstgelege nicht zerstört wurde – mehrmals im Jahr Junge aus?

- a) Auerwild
 - b) Mäusebussard
 - c) Ringeltaube
 - d) Rebhuhn
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Marderhund
 - b) Mauswiesel
 - c) Türkentaube
 - d) Habicht
 - e) Saatkrähe
 - f) Rabenkrähe
-

34.

Welche der nachgenannten Flächen zählen nach dem Bayerischen Jagdgesetz zu den gesetzlich befriedeten Bezirken?

- a) Eingezäunter Obstgarten, der unmittelbar an ein bewohntes Anwesen anschließt
 - b) Feldscheune mit eingezäunter Viehweide
 - c) Friedhof
 - d) Umzäunter Fischweiher mit Geräteschuppen
-

35.

Dem Inhaber eines 10 km von der Grenze eines Rotwildgebiets entfernten Niederwildreviers kommt beim Abendansitz im Juni ein Rot-Schmalspießer schussgerecht. Darf er ihn ohne Abschussplan erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

36.

Mit welchem Tag muss die Streckenliste eines Jagdjahres durch den Revierinhaber abgeschlossen werden?

- a) Mit dem Tag des Auslaufens der Jagdzeit des abschlussplanpflichtigen Wildes
 - b) Mit dem letzten Tag des Jagdjahres
 - c) Mit dem Tag der Aufstellung des neuen Abschussplanes
-

37.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen bei einer Treibjagd am Hubertustag (03.11.) vom Jagdleiter zur Erlegung freigegeben werden?

- a) Rehwild
 - b) Feldhase
 - c) Rebhuhn
 - d) Fasan
 - e) Schwarzwild
 - f) Waldschnepfe
-

38.

Bei der Bockjagd Anfang Mai kommt Ihnen im letzten Büchsenlicht ein ausgewachsener Fuchs. Dürfen Sie ihn erlegen?

- a) Ja
 b) Nein
-

39.

Welchen der nachgenannten Einschränkungen unterliegt ein Revierinhaber, der in Jagdausrüstung befugt einen Jägernotweg benutzt?

- a) Waffen dürfen nur ungeladen mitgeführt werden
 b) Die Waffe darf nur im Futteral mitgeführt werden
 c) Erlegtes Wild darf nur im Rucksack transportiert werden
 d) Hunde dürfen nur angeleint mitgeführt werden
 e) Eine Ausnahmegenehmigung der unteren Jagdbehörde zur Benutzung des Jägernotwegs ist mitzuführen
-

40.

An einem Maisfeld, das zu einem verpachteten Gemeinschaftsjagdrevier gehört, verursacht Schwarzwild erheblichen Wildschaden. Eine Vereinbarung zwischen Jagdgenossenschaft und Jagdpächter über den Wildschadensersatz besteht nicht. Wer muss den Wildschaden ersetzen?

- a) Jagdpächter
 b) Jagdgenossenschaft
 c) Jagdpächter und Jagdgenossenschaft
 d) Die Gemeinde
-

41.

Wer muss den Wildschaden ersetzen, den Damwild, das aus einem landwirtschaftlichen Damwildgehege ausgebrochen ist, am nächsten Tag in der Nachbarjagd anrichtet?

- a) Die Jagdgenossenschaft der Nachbarjagd
 b) Der Jagdpächter der Nachbarjagd, wenn er den Wildschadensersatz im Jagdpachtvertrag übernommen hat
 c) Der aufsichtspflichtige Halter des Wildgeheges
-

42.

Wann liegt eine missbräuchliche Wildfütterung des Rehwilds vor?

- a) Wenn bei Frost und Schnee nur Heu vorgelegt wird
 b) Wenn überwiegend Kraftfutter mit hohem Stärkegehalt gereicht wird
 c) Wenn zur Vermeidung von Wildschäden außerhalb der Notzeit gefüttert wird
 d) Wenn durch die Fütterung allgemein das Hegeziel gefährdet wird
 e) Wenn trotz Fütterung kümmernde Stücke erlegt werden
-

43.

Ist ein Spaziergänger verpflichtet, einen Hochsitz nach Aufforderung des Revierinhabers zu verlassen?

- a) Ja
 b) Nein
-

44.

Der Führer eines Kraftfahrzeugs hat ein Stück Schalenwild angefahren und offensichtlich schwer verletzt. Er ist nach dem Bayerischen Jagdgesetz verpflichtet, dies unverzüglich anzuzeigen. Bei welchen der nachgenannten Stellen hat der Autofahrer (wahlweise) dies anzuzeigen?

- a) Straßenbauamt
 b) Gemeindeverwaltung
 c) Nächst erreichbare Polizeidienststelle
 d) Untere Jagdbehörde
 e) Jagdvorsteher
 f) Revierinhaber
-

45.

Sie haben eine Jagderlaubnis für den Abschuss eines Rehbocks. Beim Ansitz am 1. Juli erlegen Sie einen Keiler. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?

- a) Ihre Handlung kann den Tatbestand eines Schonzeitvergehens erfüllen
 b) Ihre Handlung kann den Straftatbestand der Wilderei erfüllen
 c) Ihre Handlung kann weder den Tatbestand eines Schonzeitvergehens noch den Straftatbestand der Wilderei erfüllen
-

46.

Unter welcher der nachgenannten Voraussetzungen ist es gestattet, zur Abgabe eines Fangschusses auf Schalenwild Kurzwaffen zu verwenden?

- a) Das zu erlegende Wild darf nicht weiter als 8 m vom Schützen entfernt sein
 b) Die Mündungsenergie des Geschosses (E_0) muss mindestens 200 Joule betragen
-

47.

Betreffen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes nur Tiere, die sich in menschlicher Obhut befinden (Haustiere), oder auch wildlebende Tiere, also auch dem Jagdrecht unterliegende Tierarten?

- a) Sie betreffen sowohl Haustiere wie auch wildlebende Tiere
 b) Sie betreffen nur Haustiere
-

48.

Ist in einem Fichtenaltbestand abseits der Straßen und Wege das Reiten erlaubt?

- a) Ja
 b) Nein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welche der nachgenannten Pflanzen sind mehrjährig und damit für Daueräsungsflächen geeignet?

- a) Ackerbohne
 - b) Topinambur
 - c) Weißklee
 - d) Süßlupine
 - e) Hafer
-

50.

Ist ein junger Hirsch allein wegen seiner stumpfen, dunklen (brandigen) Enden abschussnotwendig?

- a) Ja
 - b) Nein
-

51.

Die Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern unterscheiden beim Altersaufbau des Schalenwildes den Zuwachs und drei Altersklassen. Welche nachgenannten Stücke des Schalenwildes gehören zur Jugendklasse?

- a) 2-jähriger Rehbock
 - b) 2-jähriger Rothirsch
 - c) Schmalreh
 - d) Rotwildkalb
-

52.

Welche Aussagen enthalten die „Empfehlungen zur Reduktion überhöhter Schwarzwildbestände“?

- a) zur Hauptschadenszeit Anlage von Ablenkfütterungen im Feld
 - b) Kirrmenge begrenzen auf 1kg je Kirrung
 - c) Abstimmung der Kirrtätigkeit innerhalb der Schwarzwildarbeitsgemeinschaften
 - d) Beimischung tierischer Futtermittel zur Kirrung, um Attraktivität zu erhöhen
 - e) Keine Kirrung im Feld bis zum Abernten der Felder
-

53.

Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für Fasane?

- a) Knospen vom Obstbaumschnitt
 - b) Getreide
 - c) Grassilage
 - d) Getreideabputz
 - e) Rosinen
-

54.

Welche Pflanzen bieten auf dem Wildacker auch noch im Winter bei längeren Frostperioden saftige Grünäsung?

- a) Rübsen
 - b) Raps
 - c) Süßlupine
 - d) Sommergerste
 - e) Markstammkohl
 - f) Buchweizen
-

55.

Welche der nachgenannten Gehölze zählen zu den Sträuchern?

- a) Vogelbeere
 - b) Schlehe
 - c) Vogelkirsche
 - d) Rote Heckenkirsche
 - e) Weißdorn
 - f) Silberweide
-

56.

Bei einem Ansitz im Frühsommer beobachten Sie ein Stück Rehwild, das häufig hustet, niest und immer wieder das Haupt schüttelt. Worauf können Sie bei diesem Verhalten schließen?

- a) Verletzung des Hauptes infolge eines Zusammenstoßes mit einem Auto
 - b) Befall von Rachendasseln
 - c) Folge einer starken Unterkühlung
-

57.

Welche Laute werden üblicherweise vom Jäger in der Rehbrunft beim Blatten nachgeahmt?

- a) Angstgeschrei der Geiß
 - b) Fiepton der Geiß
 - c) Schrecken der Geiß
 - d) Schrecken des Bockes
-

58.

Welche der nachgenannten Wildarten sind für Maul- und Klauenseuche empfänglich?

- a) Rotwild
 - b) Rehwild
 - c) Muffelwild
 - d) Schwarzwild
 - e) Luchs
 - f) Hase
-

59.

Steht ein Rebhuhn, das graue Ständer hat, im ersten Lebensjahr oder ist es älter?

- a) Es steht im ersten Lebensjahr
 b) Es ist älter
-

60.

Welche Folge könnte der Schuss mit einer Büchse im Kaliber 5,6 x 50 R auf einen teilweise durch Gras verdeckten Rehbock haben?

- a) Der Bock geht bei dieser Deckungsmöglichkeit auch mit einem schlechten Schuss sofort ins Wundbett
 b) Das Geschoss könnte abgelenkt werden
 c) Gras kann die Flugbahn eines Geschosses nicht verändern
-

61.

Mit welcher der nachgenannten Handlungen sollten vom Hund apportierte, nicht verendete Hasen und Wildkaninchen sicher und tierschutzgerecht getötet werden?

- a) Durch Fangschuss
 b) Durch Genickschlag
 c) Durch Abnicken
-

62.

Worauf muss der Jäger beim Aufbrechen von Wild besonders achten?

- a) Dass er zügig arbeitet
 b) Dass bei Sauen das Zwerchfell sauber entfernt wird
 c) Dass Magen, Darm und Blase nicht eröffnet werden und der Inhalt das Wildbret verunreinigt
 d) Dass er eventuelle Organveränderungen wahrnimmt
-

63.

Welche Merkmale lassen Wildbret als gesundheitlich bedenklich erscheinen?

- a) Frisch verheilte Verletzung als Folge eines früheren Laufschusses
 b) Unüblicher, auffälliger Geruch beim Aufbrechen
 c) Frische Verklebungen von Organen mit dem Brustfell
 d) Einzelne Bandwurmfinnen auf der Leber
 e) Befall mit Zecken und Haarlingen
-

64.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen muss beim Rehwild als abnorm angesehen werden, sodass nach dem Erlegen eine amtliche Fleischuntersuchung vorgenommen werden muss?

- a) Langanhaltendes Schrecken
 b) Aggressives Verhalten der Böcke gegenüber Geißen
 c) Wiederholtes Zusammenbrechen ohne erkennbare äußere Verletzung
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Ab welchem Tag der Läufigkeit kann man normalerweise damit rechnen, dass sich die Hündin vom Rüden decken lässt?

- a) Ab dem 5. Tag
 - b) Ab dem 9. Tag
 - c) Ab dem 15. Tag
-

66.

Wie lange trägt die Hündin?

- a) etwa 6 Wochen
 - b) etwa 9 Wochen
 - c) etwa 12 Wochen
-

67.

Wann und wie viel Wasser ist dem Jagdhund anzubieten?

- a) Einmal nach der Fütterung in begrenzter Menge
 - b) Jederzeit in ausreichender Menge
 - c) Einmal abends in begrenzter Menge
-

68.

Welche der nachgenannten Krankheiten sind vom Wild auf den Hund übertragbar?

- a) Tollwut
 - b) Schweinepest
 - c) Aujeszkysche Krankheit (Pseudowut)
 - d) Räude
 - e) Maul- und Klauenseuche
-

69.

Was ist zu beachten, wenn Futter für den Hund selbst zubereitet wird?

- a) Das Futter darf keinerlei tierische Fette enthalten
 - b) Das Futterfleisch muss schlachtfrisch sein
 - c) Neben Fleisch soll das Futter auch pflanzliche Anteile enthalten
 - d) Älteren Hunden müssen täglich Knochen vorgesetzt werden
-

70.

In welchem Zeitabstand muss ein Jagdhund gegen Tollwut geimpft werden, wenn er sicher dauerhaft geschützt sein soll?

- a) Alle zwölf Monate
 - b) Das richtet sich nach den Angaben des Impfstoffherstellers
 - c) Nicht später als drei Tage nach einer Beißerei mit einem Fuchs
-

71.

Worauf deuten reiskornförmige Gebilde auf dem Schlafplatz eines Hundes hin?

- a) Auf Bandwurmbefall
 - b) Auf Flohbefall
 - c) Auf kleine Magensteine
-

72.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten vor dem Schuss?

- a) Nachsuche
 - b) Brackieren
 - c) Suche
 - d) Buschieren
 - e) Verlorensuche
-

73.

Welche der nachgenannten Arbeiten von Jagdhunden gehört zum Buschieren?

- a) Freie Suche nach Wild im Treiben bei einer Treibjagd
 - b) Suche nach Wild in niedrig bewachsenem Gelände unter der Flinte
 - c) Großräumige Suche im freien Feld
-

74.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes bei der Feldarbeit sind fehlerhaft?

- a) Nachziehen
 - b) Nachprellen
 - c) Einspringen, um das Wild zum Aufstehen zu bringen
 - d) Vorliegen statt vorzustehen
-

75.

Bei welcher der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes wird von "Nachziehen" gesprochen?

- a) Wenn der Hund bei der Schweißarbeit aufgemüdetem Wild folgt
 - b) Wenn der Hund bei laufendem Federwild versucht, dieses festzumachen
 - c) Wenn der Hund der kalten Schalenwildfährte folgt
-

76.

Wie soll ein fertig abgeführter Vorstehhund auf Armaufheben bzw. Trillerpfeiff reagieren?

- a) Er muss sofort zurückkommen und dann die Down-(Halt-)Lage einnehmen
 - b) Der Hund muss sofort die Down-(Halt-)Lage einnehmen
 - c) Der Hund hat umgehend die Quersuche aufzunehmen
-

77.

Welche der aufgeführten Hunderassen sind Vorstehhunde?

- a) Springerspaniel
 - b) Weimaraner
 - c) Bayerischer Gebirgsschweißhund
 - d) Rauhaardackel
 - e) Gordon (Schottischer) Setter
 - f) Deutsch Drahthaar
-

78.

Welche drei der nachgenannten Merkmale treffen für die Rasse "Irish Setter" zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) kastanien- bis mahagonifarben
 - c) Rauhaar
 - d) Langhaar
 - e) Rute nicht kupiert, mit Fahne
 - f) Rute kupiert
-

79.

Befähigt eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung den Jagdhund für alle Einsatzbereiche?

- a) Ja, weil das Bestehen der Brauchbarkeitsprüfung eine Ausbildung erfordert, die allen Verwendungen bei der Jagd gerecht wird
 - b) Nein, weil in der Brauchbarkeitsprüfung nur Mindestanforderungen mit Schwerpunkt auf der Arbeit nach dem Schuss geprüft werden
 - c) Ja, wenn der Hund zusätzlich seine Zuchtauglichkeit nachgewiesen hat
-

80.

Wie sollen Sie sich verhalten, wenn der Hund nach einer unerlaubten Hetze zurückkommt?

- a) Sie strafen den Hund sofort nach Rückkehr mit einem Gertenhieb, damit dieser sein Fehlverhalten erkennt
 - b) Sie leinen den Hund ohne Kommentar an
 - c) Sie strafen den Hund durch längeres "Kriechenlassen". Dann leinen Sie den Hund an und loben ihn, damit dieser künftig flott zu Ihnen zurückkehrt
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten Insekten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Rote Waldameise
 - b) Kupferstecher
 - c) Buchdrucker
 - d) Hirschkäfer
-

82.

Welche der nachgenannten Tierarten bewohnen Baumhöhlen, ersatzweise Nistkästen?

- a) Bilche
 - b) Steinmarder
 - c) Waldohreule
 - d) Grünspecht
 - e) Sperlingskauz
 - f) Iltis
-

83.

Welche der nachgenannten Vogelarten brütet in selbst gezimmerten Höhlen?

- a) Kleiber
 - b) Buntspecht
 - c) Wendehals
 - d) Gartenbaumläufer
-

84.

Woraus besteht hauptsächlich die Nahrung der Schleiereule?

- a) aus Würmern
 - b) aus Mäusen
 - c) aus Insekten
 - d) aus Singvögeln
-

85.

Welche der nachstehenden Bodenarten erwärmt sich im Frühjahr am schnellsten?

- a) Sandboden
 - b) Tonboden
 - c) Wassergesättigter Lehmboden
-

86.

Welche Geräte werden in der Landwirtschaft zur Bodenbearbeitung eingesetzt?

- a) Fräse
 - b) Sämaschine
 - c) Grubber
 - d) Düngerstreuer
 - e) Pflug
-

87.

Welche Maßnahmen nach der Getreideernte bringen dem Wild eine Verbesserung des Äsungsangebotes?

- a) Pflügen im Herbst (Herbstfurche)
 - b) Ansaat von Wintergerste und Roggen
 - c) Ansaat von Winterrübsen
 - d) Anwendung eines Totalherbizides zur Queckenbekämpfung
-

88.

Auf einem Wildacker wurde ein niedriger pH-Wert von 4,5 festgestellt. Durch welche Maßnahme kann dieser Wert verbessert werden?

- a) Durch Düngung mit Kalk
 - b) Durch Düngung mit Kali
 - c) Durch Düngung mit Phosphat
-

89.

Was versteht man unter Zwischenfrüchten?

- a) Kreuzungen zwischen zwei verwandten Fruchtarten
 - b) Ackerpflanzen, die zeitlich zwischen zwei Hauptfruchtarten angebaut werden
-

90.

Welche Waldbesitzart hat den größten Anteil an der Gesamtwaldfläche Bayerns?

- a) Privatwald
 - b) Staatswald
 - c) Körperschaftswald
-

91.

Was versteht man unter einer standortgemäßen Bestockung (Baumbestand)?

- a) Einen Baumbestand, der den höchsten Geldertrag erbringt
 - b) Einen Baumbestand, der die Leistungsfähigkeit des Standortes optimal ausnutzt und sie erhält
-

92.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Forstlichen Gutachten in Bayern sind richtig?

- a) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung wird von den Hegegemeinschaften erstellt
 - b) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung wird jährlich erstellt
 - c) Das Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung wird von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten alle drei Jahre erstellt
 - d) Das Forstliche Gutachten ist eine wichtige Grundlage für die Festsetzung oder Bestätigung von Abschussplänen durch die untere Jagdbehörde
 - e) Das Forstliche Gutachten wird für jedes Jagdrevier getrennt erstellt
-

93.

Wie können Sie abgesehen von der Jahresringzählung das Alter eines etwa 10-jährigen Fichtenbestandes möglichst genau bestimmen?

- a) Zählen der Astquirle
 - b) Messen des Stockumfangs
-

94.

Welche der nachgenannten Baumarten hat das langsamste Jugendwachstum?

- a) Lärche
 - b) Kiefer
 - c) Bergahorn
 - d) Weißtanne
-

95.

Welche der nachgenannten Baumarten können nach der Fällung wieder aus dem Stock ausschlagen?

- a) Erle
 - b) Eiche
 - c) Kiefer
 - d) Tanne
-

96.

Welche der nachgenannten Baumarten zählen zu den Pionierbaumarten?

- a) Rotbuche
 - b) Vogelbeere
 - c) Weißtanne
 - d) Birke
-

97.

Wie nennt man einen Baumbestand, dessen Bäume in Brusthöhe einen Durchmesser (BHD) von etwa 15 cm haben?

- a) Altholz
 - b) Dickung
 - c) Stangenholz
-

98.

Welche zwei der nachgenannten Insektenarten können dem Wald bedeutende Schäden zufügen?

- a) Hirschkäfer
 - b) Buchdrucker (Fichtenborkenkäfer)
 - c) Leder-Laufkäfer
 - d) Eichenwickler
-

99.

Welche der nachgenannten Vogelarten können auf Feldern Schäden größeren Ausmaßes verursachen?

- a) Eichelhäher
 - b) Graugans
 - c) Elster
 - d) Ringeltaube
 - e) Graureiher
 - f) Rebhuhn
-

100.

Sie erlegen in einem Weizenschlag ein Stück Rotwild. Zur Bergung des Stücks entsteht im Weizen eine Schleifspur. Um welchen Schaden handelt es sich?

- a) Um Wildschaden
 - b) Um Jagdschaden
-